

UHH · StuPa-Präsidium · Von-Melle-Park 5 · D-20146 Hamburg

Protokoll der 2. Fortsetzung der 1. Sitzung des Studierendenparlaments vom 29. Juni 2017

Protokoll: Melf Johannsen

Ort: VMP9 Hörsaal

Beginn: 18.37 Uhr

Ende: 23.41 Uhr

Anwesend: (41)

Mediziner (2): Christoph Schäfers, Ludwig Horst
SDS* (4): Jacob Petersein, Artur Brückmann, Oliver Vornfeld,
Franziska Hildebrandt
CampusGrün (11): Jim Martens, Meike Schickhoff, Svenja Horn,
Armin Günther, Yasemin Günther, Laura Franzen,
Benjamin Zimmer, Felix Steins, Melf Johannsen,
Madita Erdmann, Fiona Nagorsnik
Mediziner*innen (2): Hesma Jozvebayat, Sema Nur Özcan
MIN (3): Ailina Salten, Navid Shakiba, Lasse Kleinlützum
UNICorns (3): Kim Isenberg, Silas Mederer, Simon Küppers
HWP (1): Ajdina Karahasan
RCDS (4): Johannes Barg, Ramon Weiling, Ramin Shakiba,
Hauke Schmidt
LHG (1): Tobias Heisig
Die Liste (2): Dominic Laumer, Johannes Risch
Liste Links (1): Gunhild Berdal
Alternative Linke (1): Timo Tomanek
CampusCanabis (1): Sven Marheinecke
harte Zeiten (1): Victoria Mader
Jusos (1): Jan Misselwitz
BGZM (1): Benjamin Welling
WiWi (1): Halit Tas
Jura (1): Felix Behnke
Entschuldigt: (5)
CampusGrün (1): Franziska Stocker
UNICorns (1): Hanna Brögeler
Jusos (2): Momme Dähne, Svenja Burger
WiWi (1): Claas-Friso Hente
Unentschuldigt: (1)
Liste Links (1): Till Petersen
Rücktritte:
Mandatsverluste: -

Vorgeschlagene Tagesordnung

TEIL A

Top 0 Feststellung der endgültigen Fassung des Teils B der Tagesordnung

TEIL B

Top 6 Dringlichkeitsantrag AStA: VV-G20 (15 Min.) (V1718-030)

Top 7 Sitzungsplanung (20 Min.)

- a) Vorschlag StuPa Präsidium (V1718-017)
- b) Plan für einen Haushalt (V1718-027)

Top 8 Wahl des Ausschusses gegen Rechts (15 Min.)

Top 9 Wahl des Haushaltsausschusses (15 Min.)

Top 10 Wahl des Wirtschaftsrats (15 Min.)

Top 11 Wahl des Ältestenrats (45 Min.)

- a) Verfahren zur Wahl zum Ältestenrat (15 Min.) (V1718-008)
- b) Wahl des Ältestenrats (30 Min.)

Top 12 RIS-Wahl (30 Min.)

- a) Bestätigung der Wahlniederschrift (V1718-015)
- b) Bestätigung der Referentinnen

Top 13 Vereinbarkeit von Familie und Studium (V1718-018) (V1718-029) (15 Min.)

Top 14 Wahlbeteiligung (V1718-019) (15 Min.)

Top 15 Zeitung der Studierendenschaft (V1718-020) (15 Min.)

Top 16 Antrag Fördermittel (V1718-021) (15 Min.)

Top 17 Rechenschaftsbericht und Entlastung des amtierenden AStA (60 Min.)

- a) Rechenschaftsbericht des amtierenden AStA

Top 18 Wahl des neuen AStA-Vorstandes (60 Min.)

- a) Diskussion VS-Thesen (V1718-022)
- b) Wahl des AStA-Vorstandes (V1718-028)

Top 19 Fragen und Diskussion

Top 20 Entlastung des AStA

Top 21 Bestätigung der AStA-Referent*innen (90 Min.)

Top 22 Verschiedenes (10 Min.)

Teil A

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Ramon Weilinger(RCDS) eröffnet die Sitzung um 18:37 und begrüßt die Anwesenden.

Ailina Salten(MIN) nimmt eine Fraktionspause von 7 Minuten. Die Sitzung soll um 18:44 fortgesetzt werden.

Ramin Shakiba(RCDS) nimmt eine Fraktionspause von 7 Minuten. Die Sitzung soll um 18:51 fortgesetzt werden.

Ajdina Karahasan(HWP) nimmt eine Fraktionspause von 7 Minuten. Die Sitzung soll um 18:58 fortgesetzt werden.

Hauke Schmidt(RCDS) nimmt eine Fraktionspause von 5 Minuten. Die Sitzung soll um 19:03 fortgesetzt werden.

Die Sitzung wird um 19:04 fortgesetzt.

Artur Brückmann(SDS*) beantragt TOP 10 (RIS) vorzuziehen und als erstes zu behandeln.

Es gibt einen Gegenrede von Halit Tas(WiWi).

Es gibt einen GO Antrag von Artur Brückmann(SDS*) auf einen begrenzte Debatte. Dieser GO-Antrag wird mit **18:20 Abgelehnt**.

Franziska Hildebrandt(SDS*) spricht für den TOÄÄ.

Es gibt eine unstrukturierte Kontroverse darüber, wie ein TOÄÄ zu behandeln ist.

Gunhild Berdal(Liste Links) spricht für den Antrag.

Geoffrey Youett(CampusGrün) spricht für den Antrag und möchte das Verfahren des RIS klären, damit wir möglichst bald zu einer Einigung kommen und das RIS anfangen kann zu arbeiten.

Die Abstimmung ergibt mit **18:21:0** eine **Ablehnung**, somit wird der TOP RIS nicht vorgezogen.

Und es gibt einen TOÄÄ von Silas Mederer(UNICorns), dieser beinhaltet eine vollständige umsortierte Tagesordnung.

Das Präsidium nimmt eine Pause von zwei Minuten, um die Änderung darzustellen.

Die Sitzung wird um 19:25 fortgesetzt.

Tobias Berking(Harte Zeiten) spricht gegen diese TO Änderung.

Gunhild Berdal(Liste Links) spricht gegen diese TO Änderung.

Kim Isenberg(UNICorns) wird wiederholt dazu aufgefordert sich an die Redeliste zu halten.

Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen) beantragt den ÄR nach ganz vorne zu ziehen.

Franziska Hildebrandt(SDS*) spricht gegen die TO Änderung.

Ailina Salten(MIN) stellt einen GO Antrag auf Ende der Debatte.

Dieser GO-Antrag wird mit **22:18 angenommen**, somit wird die Debatte beendet,

Es gibt einen sehr große Kontroverse um die Tagesordnung, in dieser sprechen Halit Tas(WiWi), Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen), Jim Martens(CampusGrün), Gunhild Berdal(Liste

Links) und Melf Johannsen(CampusGrün).

Gunhild Berdal(Liste Links) wünscht eine Einzelabstimmung des Änderungsantrages, der das RIS nach hinten zieht.

Trotz mehrfacher Klärungsversuche bleibt unklar, was daraus folgt.

Melf Johannsen(CampusGrün) macht den Vorschlag zunächst zu entscheiden, welchen Entwurf das Parlament als Grundlage verwenden möchte, an diesen können dann weitere Änderungsanträge gestellt werden. Dieser Vorschlag findet große Zustimmung im Parlament, das Präsidium übernimmt diesen Vorschlag für das weitere Verfahren.

Es werden die beiden Tagesordnungsentwürfe gegeneinander abgestimmt, der Entwurf des Präsidiums gegen den Entwurf von Silas.

Die Abstimmung ergibt mit **23:14:3** eine **Mehrheit für den Entwurf von Silas**, dieser ist nun die Grundlage für das weitere Verfahren.

Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen) beantragt den ÄR nach ganz vorne zu ziehen.

Die Abstimmung ergibt mit **22:17:1** eine **Annahme**, somit wird der TOP Ältestenrat nach vorne gezogen.

Gunhild Berdal(Liste Links) beantragt, dass RIS nun TOP 10 wird nach dem Ältestenrat wird.

Die Abstimmung ergibt mit **18:23:0** eine **Ablehnung**, somit gibt es keine Veränderungen an der Tagesordnung.

Es gibt keine weiteren Anträge, es wird über die gesamte Tagesordnung abgestimmt.

Die Abstimmung ergibt mit **24:12:4** eine **Annahme**, somit ist die Tagesordnung beschlossen.

Es folgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Das Parlament ist mit 41 Anwesenden beschlussfähig.

Das Präsidium nimmt eine Pause von 15 Minuten, die Sitzung soll um 20:25 fortgesetzt werden.

Beschlossene Tagesordnung:

TEIL B

Top 7 Wahl des Ältestenrats (45 Min.)

- a) Verfahren zur Wahl zum Ältestenrat (15 Min.) (V1718-008)
- b) Wahl des Ältestenrats (30 Min.)

Top 8 Antrag Abweichung von der GO (V1718-031, V1718-034) (15 Min.)

Top 9 Wahl des Haushaltsausschusses (15 Min.)

Top 10 Wahl des Wirtschaftsrats (15 Min.)

Top 11 Wahl des Ausschusses gegen Rechts (15 Min.)

Top 12 ggf. 1. Lesung 1. Nachtragshaushalt 2016/17 (V1718-032)

Top 13 ggf. 1. Lesung Haushalt 2017/18 (V1718-033)

Top 14 Sitzungsplanung (20 Min.)

- a) Vorschlag StuPa Präsidium (V1718-017)
- b) Plan für einen Haushalt (V1718-027)

Top 15 Vereinbarkeit von Familie und Studium (V1718-018) (V1718-029) (15 Min.)

Top 16 Wahlbeteiligung (V1718-019) (15 Min.)

Top 17 Zeitung der Studierendenschaft (V1718-020) (15 Min.)

Top 18 Antrag Fördermittel (V1718-021) (15 Min.)

Top 19 RIS-Wahl (30 Min.)

- a) Bestätigung der Wahlniederschrift (V1718-015)
- b) Bestätigung der Referentinnen

Top 20 Rechenschaftsbericht und Entlastung des amtierenden AStA (60 Min.)

- a) Rechenschaftsbericht des amtierenden AStA
- b) Fragen und Diskussion
- c) Entlastung des AStA

Top 21 Wahl des neuen AStA-Vorstandes (60 Min.)

- a) Diskussion VS-Thesen (V1718-022)
- b) Wahl des AStA-Vorstandes (V1718-028)

Top 22 Bestätigung der AStA-Referent*innen (90 Min.)

Top 23 Verschiedenes (10 Min.)

Teil B

TOP 7 Wahl des Ältestenrats

1. Verfahren zur Wahl zum Ältestenrat

Die Sitzung wird um 20:32 fortgesetzt.

Ramon Weilinger(RCDS) stellt den Antrag auf Wunsch von Gunhild Berdal(Liste Links)ausführlich vor.

Es gibt einen Änderungsantrag von CampusGrün, dass es 8 Fakultäten gibt, und so entsprechend 8 Personen zu wählen sind. Das Präsidium übernimmt diesen Antrag.

Franziska Hildebrandt(SDS*) erklärt den Ältestenrat, sie berichtet, dass es noch mehr Optionen dafür gibt den Ältestenrat zu wählen. Sie spricht dagegen, dass der Ältestenrat für Machtpolitik missbraucht wird. Sie spricht dafür, dass das Parlament ein Wahlverfahren finden, bei dem die Mitglieder des Studierendenparlamentes nach Fakultäten die Vertreter wählen.

Artur Brückmann(SDS*) spricht für den Vorschlag von Franziska Hildebrandt(SDS*).

Jim Martens(CampusGrün) spricht für den Vorschlag des Präsidium, da es nicht zielführend erscheint zu versuchen einen Kompromiss zu finden, der bisher in vielen Jahren nicht gefunden wurde. Es sei besser eine praktikable Lösung zu verwenden, damit sich die Wahl nicht noch weiter verzögert.

Tobias Heisig(LHG) beantragt die Schließung der Redeliste.

Ss gibt eine Gegenrede von Franziska Hildebrandt(SDS*).

Dieser GO-Antrag wird mit **22:16 angenommen**, somit wird die Redeliste geschlossen.

Gunhild Berdal(Liste Links) spricht gegen den Vorschlag des Präsidiums. Der Ältestenrat soll ein Schiedsgremium sein. Sie spricht für ein Modell in dem FSRe Vertreter wählen.

Bijan Travasoli(Jura Liste) erklärt dass seine Augen nicht rot sind, weil er gekifft hat, sondern weil er sich die Augen reiben musste. Er wirbt dafür, dass Mehrheitsentscheidungen demokratisch sind. Falls im Ältestenrat eine rechtswidrige Entscheidung getroffen werden sollte, gibt es immer noch die Bürgerliche Rechtssprechung. Er erzählt wie Ramon und Fabian zusammen Nächte lang Mailinglisten erstellt haben und versucht haben eine Mailingliste für die FSR zu erstellen. Er möchte dass der aktuelle AStA abgelöst wird.

Franziska Hildebrandt(SDS*) spricht zu dem Wahl-Verfahren über FSRe.

Es gibt eine Zwischenfrage von Fabian Schnack(Jusos), er fragt wie es sein kann, dass gerade viele Mitglieder der Linken Listen den ÄR zur Manipulation von Wahlauslegungen verwenden.

Franziska Hildebrandt(SDS*) antwortet, dass die Behauptungen Lügen zu verbreiten nicht demokratisch ist. Sie spricht gegen Machtpolitik und Saufgelage. Sie begründet weiterhin, dass die Durchführbarkeit nicht das oberste Kriterium sein darf.

Jacob Petersein(SDS*) spricht zu den Mehrheiten im Ältestenrat. Er ist davon überzeugt, dass ein ÄR der nicht gebraucht wird, der beste ÄR ist.

Gunhild Berdal(Liste Links) beantragt einen Abstimmung über die Verfahren.

Zwischen dem Verfahren unter B. (I) und dem Vorschlag des Präsidiums unter B. (IV). (Siehe Vorlage V1718-008)

Es gibt 16 Stimmen für das Verfahren (I), 24 Stimmen für (IV) und 2 Enthaltungen.

Es folgt die GesamtAbstimmung über die Vorlage.

Die Abstimmung ergibt mit **25:8:8** eine **Annahme** des Antrages Wahlverfahren Ältestenrat, dieser ist als Beschluss **B1718-007** auf der Internetseite des Studierendenparlamentes zu finden.

2. Wahl des Ältestenrats

Sven Marheinecke(CampusCanabis) nimmt eine Fraktionspause von 15 Minuten. Die Sitzung soll um 21:40 fortgesetzt werden.

Die Sitzung wird um 21:43 fortgesetzt.

Ramon Weilinger(RCDS) fordert zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

Ramon Weilinger(RCDS) fordert die Kandidierenden auf sich vorzustellen.

Ramin Shakiba(RCDS) und Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen) stellen sich vor.

Fiona Nagorsnik(CampusGrün) und Felix Steins(CampusGrün) stellen sich vor. Madita Erdmann(CampusGrün) stellt Franziska Stocker(CampusGrün) und Gunhild Berdal(Liste Links) stellt Till Petersen(Liste Links) vor.

Liste 1:

1. Claas-Friso Hente(WiWi)
2. Ailina Salten(MIN)
3. Ajdina Karahasan(HWP)
4. Ramin Shakiba(RCDS)
5. Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen)

Liste 2:

1. Fiona Nagorsnik(CampusGrün)
2. Till Petersen(Liste Links)
3. Franziska Stocker(CampusGrün)
4. Felix Steins(CampusGrün)

Nun findet die Wahl statt, Wahlhelfer sind Jim Martens(CampusGrün) und Halit Tas(WiWi). Es sind 42 Parlamentarierinnen anwesend, die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Liste 1:	24
Liste 2:	18
Liste 3:	0
Enthaltungen:	0
Gesamt:	42

Somit sind 5 Personen von Liste 1 gewählt und 3 von Liste 2, der Ältestenrat setzt sich daher wie folgt zusammen:

1. Claas-Friso Hente(WiWi)
2. Fiona Nagorsnik(CampusGrün)

3. Ailina Salten(MIN)
4. Till Petersen(Liste Links)
5. Ajdina Karahasan(HWP)
6. Franziska Stocker(CampusGrün)
7. Ramin Shakiba(RCDS)
8. Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen)

TOP 8 Antrag Abweichung von der GO

Phillip Droll(CampusGrün) bringt den Antrag ein.

Gunhild Berdal(Liste Links) spricht für den Antrag.

Halit Tas(WiWi) stellt einen GO Antrag auf sofortigen Abbruch der Debatte, Franziska Hildebrandt(SDS*) spricht gegen den Antrag.

Halit Tas(WiWi) spricht dagegen.

Gunhild Berdal(Liste Links) macht den Gegenvorschlag.

Dieser GO-Antrag wird mit **22:10 angenommen**, somit wird die Debatte beendet.

Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen) nimmt eine Fraktionspause von 2 Minuten. Die Sitzung soll um 22:43 fortgesetzt werden.

Die Sitzung wird um 22:43 fortgesetzt.

Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen) stellt einen Antrag auf Verlängerung der Sitzung bis nach TOP 9.

Phillip Droll(CampusGrün) spricht gegen den Antrag und möchte bis nach TOP 13 verlängern.

Dieser GO-Antrag wird mit **21:12 angenommen**

Phillip Droll(CampusGrün) stellt den Antrag bis TOP 13 zu verlängern. Es gibt eine formale Gegenrede.

Dieser GO-Antrag wird mit **17:21 abgelehnt**

Timo Tomanek(Alternative Linke) nimmt eine Fraktionspause von 15 Minuten. Die Sitzung soll um 23:03 fortgesetzt werden.

Es gibt eine persönliche Erklärung von Jim Martens(CampusGrün):

„Der Haushalt ist von enormer Bedeutung für die Verfasste Studierendenschaft. Wenn er nicht bis Ende September beschlossen wird, dann sind Nothaushalte die Folge. Diese können zur Folge haben, dass Gelder nicht freigegeben werden, da die Profs eine Sperminorität haben. Das durchaus auch keinerlei Gelder freigegeben werden können und es somit auch durchaus auch negative Folgen geben kann ist am Beispiel der HAW ersichtlich. Diese hatten ein Jahr lang keinen Haushalt. In den Nothaushalten wurde nicht einmal Geld für Wahlen freigegeben. Wer die Behandlung des Haushaltes verzögert oder verhindert trägt somit potenziell eine Mitschuld an der Gefährdung der Wahlen.“

Die Sitzung wird um 23:03 fortgesetzt.

Ramon Weilinger(RCDS) verliest die persönliche Erklärung von Jim Martens(CampusGrün).

Die Sitzung wird um 23:08 fortgesetzt.

Es gibt einen Änderungsantrag von Phillip Droll(CampusGrün), dieser beinhaltet in der Option (3) eine Verlängerung der Sitzung.

Die Optionen werden nun in absteigender Reihenfolge abgestimmt.

Option (3): Die Abstimmung ergibt mit **17:20:2** eine **Ablehnung**

Option (2): Die Abstimmung ergibt mit **17:22:0** eine **Ablehnung**

Option (1): Die Abstimmung ergibt mit **32:3:2** eine **Annahme**

Somit wird die Sitzung nicht verlängert und es gibt keine Abweichung von der GO. Die 1. Lesung der Haushalte soll am 13.07. stattfinden.

TOP 9 Wahl des Haushaltsausschusses

Melf Johannsen(CampusGrün)schlägt 9 vor.

Die Abstimmung ergibt mit **mehrheit:0:einige** eine **angenommen** .

Die Kandidierenden stellen sich vor, es gibt Fragen und Antworten.

Das Präsidium weist darauf hin, dass Fotografien und Filmaufnahmen vom Präsidium gemacht werden und diese alle anderen nicht erlaubt ist.

Liste 1:

1. Laura Franzen(CampusGrün)
2. Tobias Berking(harte Zeiten)
3. Melf Johannsen(CampusGrün)
4. Benjamin Zimmer(CampusGrün)

Liste 2:

1. Simon Küppers(UNICorns)
2. Silas Mederer(UNICorns)
3. Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen)
4. Nico Maaß(RCDS)
5. Daniel Bouvier(RCDS)

Nun findet die Wahl statt, da es genau so viele Kandidierende wie Plätze im Ausschuss gibt, kann eine offene Wahl stattfinden. Es gibt dazu keinen Widerspruch. Es sind 40 Parlamentarierinnen anwesend, die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Liste 1:	17
Liste 2:	23
Liste 3:	0
Enthaltungen:	0
Gesamt:	40

Somit sind 4 Personen von Liste 1 gewählt und 5 von Liste 2, der Ausschuss setzt sich daher wie folgt zusammen:

1. Simon Küppers(UNIcorns)
2. Laura Franzen(CampusGrün)
3. Silas Mederer(UNIcorns)
4. Tobias Heisig(LHG)
5. Hesam Jozvebayat(Mediziner*innen)
6. Nico Maaß(RCDS)
7. Melf Johannsen(CampusGrün)
8. Daniel Bouvier(RCDS)
9. Benjamin Zimmer(CampusGrün)

Das Präsidium beendet die Sitzung um 23:41, da die Sitzung nur bis zu diesem TOP verlängert wurde.